

Franckesche Stiftungen zu Halle

Justini Töllners Christlicher Unterricht von denen Sonn- Fest und Feier-Tagen, durchs ganze Jahr

Töllner, Justin

Halle, 1735

VD18 13056050

[Vom Tage Mariä Opferung.]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211346

Henrico, verstorben, und musste mit einem schlechten Stück Geldes sich abweisen lassen. Davon nun hat sie zu Marburg einen Spital gebauet, und darinnen den armen Leuten gedienet, und sich mit eigner Hand ernehret, bis sie endlich Anno 1231. selig gestorben. Nach ihrem Tode ist diese Elisabeth von Papsst Gregorio IX. canonisiret, in die Zahl der Heiligen aufgenommen, und ihr Gedächtnuß auf den 19. November geleyet worden.

Was ist denn Mariä Opferung für ein Fest?

Der Tag Mariä Opferung, so dem 21. November gefällig ist, ist abermal ein Papistisches Fest, daran begangen wird das Gedächtnuß dessen, was Gregorius Nyssenus von der Jungfrau Maria erzählet, daß nemlich ihre Eltern, Joachim und Anna, dieselbe, als sie 3. Jahr alt gewesen, gen Jerusalem in Tempel geführet, und sie dem HErrn dargestellet und geopfert. Dieses Fest ist im XV. Seculo vor mehr als 200. Jahr, vom Papsst Paulo II. auf Begehren etlicher Fürsten aus Thüringen angestellet und bestätiget worden.